

schiffahrtswege belegenen etwa 350 Morgen grossen Ländereien in Niederneuendorf u. Hennigsdorf, sowie b) etwa 15 Morgen bäuerlichen, damit zus.hängenden Besitz, im ganzen also rund 90 ha oder 365 Morgen zur Parzellierung u. sonstigen Nutzbarmachung. Der Preis wurde festgesetzt für die Grundstücke unter a) auf M. 7500 für den Morgen, mithin für 350 Morgen auf M. 2 625 000; für die Grundstücke unter b) auf M. 6500 für den Morgen, mithin bei 15 Morgen auf M. 97 500. Von dem Kaufpreis sind M. 100 000 angezahlt, M. 1 800 000 werden nach Massgabe des Vertrages gestundet, verzinst, hypoth. sichergestellt u. gezahlt; der Rest war bei der Auflassung bar zu zahlen.

Die Ges. erwarb ferner lt. Beschluss der a.o. G.-V. v. 19./4. 1910 ein in Hennigsdorf am Grossschiffahrtsweg belegenes, verschiedenen Bauerntgutsbesitzern gehöriges Terrain von 74 ha 79 a 94 qm = 292,96 Morgen Grösse zum Preise von rund M. 6567 pro Morgen zum Gesamtbetrage von M. 1 924 000. Bei der am 10./5. 1910 stattgehabten Auflassung wurden M. 1 054 100 angezahlt, während der Rest von M. 869 900 hypoth. eingetragen wurde.

Am 30./11. 1910 erwarb die Ges. von der Terraines. am Niederneuendorfer Kanal G. m. b. H. das Optionsrecht auf ca. 332 Morgen Terrain am Niederneuendorfer Kanal, welches von dem sonst. Besitz der Ges. durch einen dem Forstfiskus gehörigen Streifen getrennt ist. Diese Option zum Preise von M. 3250 pro Morgen hat die Ges. fristgemäss bis 31./12. 1911 ausgeübt. Die Auflassung u. Übernahme des Terrains hat 1912 stattgefunden; Kaufpreis desselben M. 1 080 462. Sämtliche Kosten der Verträge, der Auflassung, Eintragung in das Grundbuch, Stempel u. Umsatzsteuern zus. M. 49 687, trug Käuferin, während die Reichswertzuwachssteuer zu Lasten der Verkäuferin ging. 1912 Ankauf der dem Hennigsdorfer Besitz vorgelagerten Schlenken (zus. 8036 qm) für zus. M. 12 054, d. h. M. 1.50 pro qm, 1913 Verkauf einer Wegparzelle (9 a 39 qm). Im J. 1916 ca. 81 Morgen in Hennigsdorf u. 1 Morgen in Nieder-Neuendorf mit zus. M. 142 407 Gewinn verkauft. 1917 ein Grundstück von 18 a 76 qm aufgelassen. Das gesamte Terrain der Ges. umfasst jetzt 232 ha 31 a 92 qm = 909.985 Morgen. 1915 an Kreis Osthavelland 2756 qm kostenfrei aufgelassen. 1918 eine Parzelle von 135 qR verkauft. Der aus 1910 vorgetrag. Verlust von M. 144 916 erhöhte sich 1911 auf M. 290 413, 1912 auf M. 473 076, 1913 auf M. 676 989, 1914 auf M. 853 961, 1915 auf M. 1 054 201, 1916 auf M. 1 130 576, 1917 auf M. 1 324 709, 1918 auf M. 1 500 762. Eine Sanierung der Ges. ist geplant.

**Zweck:** Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken, insbesondere solcher Grundstücke, die im Kreise Osthavelland am Grossschiffahrtsweg oder in dessen Nähe belegen sind.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 500 Aktien Lit. A, 500 Aktien Lit. B, 500 Aktien Lit. C, 500 Aktien Lit. D à M. 2000. Bei der Gründung wurden von dem A.-K. Lit. A, B u. C gezeichnet von Eduard Engel & Co., Berlin M. 1 488 000, Bankier Georg Mosler, Berlin M. 600 000, Rittergutsbes. Rich. Israel, Charlottenburg M. 900 000, Curt Kramer, Schöneberg M. 6000, Anton Domnick, Berlin M. 6000. Die Aktien Lit. D M. 1 000 000 wurden lt. G.-V. v. 8./2. 1912 zu pari emittiert; bis ult. 1912 35% eingez.; weitere 38% im Jahre 1913 eingez., somit Ende 1913 zus. 73% eingez.; dann in 1914 restliche 27% eingez.

**Hypotheken:** M. 2 365 370 (Stand ult. 1919).

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Terrains 5 479 146, Anschlussgleis 21 113, Terrinaufhöhungen 108 708, Strassenregulier. 21 604, Kassa 1290, Kautionswechsel 4000, Kaut. 1101, Interims.-Kto 4766, Hypoth. 10 800, Verlust-Kto 1500 762. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Hypoth. 2 365 370, Kredit. 824, Bankschulden 740 477, Kaut. 4000, Interims.-Kto 42 623. Sa. M. 7 153 295.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 1 324 709, Handl.-Unk. 37 162, Steuern 4802, Notariats- u. Gerichtskosten 789, Zs. 43 517, Hypoth.-Zs. 118 797, Terrain-Aufschliess.- u. Propaganda-Unk. 1835, Tant. an A.-R. 11 658. — Kredit: Vereinnahmte Pachten 37 747, Terrain-Verkauf 4762, Verlust 1 500 762. Sa. M. 1 543 272.

**Dividenden:** Werden nicht verteilt; die Ges. ist eine Liquidations-Ges.

**Direktion:** Kaufm. Ludw. Sachs, Hellmut Neumann, Wilh. Rindermann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Carl Hagen, Berlin; Stellv. Rittergutsbes. Rich. Israel, Schulzendorf; Bankier Georg Mosler, Bankier Dr. Herm. Richter, Curt Kramer, Berlin; Justizrat Dr. Paul Hirsch, Charlottenburg; Dir. E. Lemberger, Wien.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Nationalbank für Deutschl., Bankhaus Wiener, Levy & Co.

## Passage-Kaufhaus Akt.-Ges. in Berlin,

Friedrichstr. 110/112.

**Gegründet:** 19./5. 1906; eingetr. 25./5. 1906. Firma bis 22./9. 1908 Berliner Passage-Bau Akt.-Ges. Gründer: Bankier Carl Neuburger, Berlin; Dir. Felix Sydow, Brunerwald; Dir. Karl Polte, Friedenau; Kaufm. Fr. Rumpel, Charlottenburg; Architekt Georg Ramlau, Wilmersdorf.

**Zweck:** Erwerb, Bebauung, Veräusserung u. Beleihung von Grundstücken, insbesondere Errichtung von Passagen und deren Verwertung, sowie Beteiligung bei Unternehm. und Geschäften aller Art, welche sich auf die Verwertung und Ausnutzung eigener und anderer Grundstücke beziehen. Die Ges. übernahm die Grundstücke der Möbelfirma M. Markiewicz in der Friedrichstr. 111 (s. unten b. Kap.). Es wurde daselbst mit einigen weiteren angrenzenden Grundstücken ein umfangreicher moderner Geschäftsneubau nebst Passage errichtet, der 1908 vollendet u. Ende Sept. desselben Jahres dem Betrieb übergeben wurde. Das Kaufhaus war ursprüngl., d. h. v. Sept. 1908 bis März 1909 für den Zweck einer Vereinigung von selbständ. Spezialgeschäften eingerichtet. Von der Direkt. des Passage-Kauf-